

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)
April 2024



**Sperrfrist:
30.04.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)
Berichtsmonat:	April 2024
Erstellungsdatum:	25.04.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	04.06.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

April 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Frankfurt (Oder)	18
Geschäftsstellenbezirk Eisenhüttenstadt	21
Geschäftsstellenbezirk Fürstenwalde	24
Geschäftsstellenbezirk Seelow	27
Geschäftsstellenbezirk Strausberg	30
Geschäftsstellenbezirk Bad Freienwalde	33

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)
 April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	22.791	23.103	23.288	-312	-1,4	43	0,2	0,9	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.976	14.243	14.612	-267	-1,9	334	2,4	3,3	3,9
56,2% Männer	7.858	8.075	8.279	-217	-2,7	331	4,4	4,9	4,5
43,8% Frauen	6.118	6.168	6.333	-50	-0,8	3	0,0	1,3	3,2
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.342	1.355	1.360	-13	-1,0	104	8,4	9,5	11,8
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	329	334	337	-5	-1,5	31	10,4	4,7	9,1
38,1% 50 Jahre und älter	5.320	5.424	5.603	-104	-1,9	-12	-0,2	-0,1	1,0
29,8% dar. 55 Jahre und älter	4.166	4.181	4.307	-15	-0,4	92	2,3	1,3	2,3
41,5% Langzeitarbeitslose	5.799	5.783	5.828	16	0,3	433	8,1	8,2	7,9
5,2% Schwerbehinderte Menschen	730	731	757	-1	-0,1	5	0,7	0,1	0,1
20,9% Ausländer	2.924	2.903	2.935	21	0,7	235	8,7	9,8	12,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.664	2.421	2.669	243	10,0	236	9,7	3,6	0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.053	901	998	152	16,9	119	12,7	6,6	1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	601	611	742	-10	-1,6	-24	-3,8	-2,4	7,2
seit Jahresbeginn	10.888	8.224	5.803	x	x	542	5,2	3,9	4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.919	2.783	2.620	136	4,9	349	13,6	6,4	-3,1
dar. in Erwerbstätigkeit	1.179	971	751	208	21,4	137	13,1	-2,4	-14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	639	712	650	-73	-10,3	122	23,6	18,7	-14,6
seit Jahresbeginn	10.492	7.573	4.790	x	x	666	6,8	4,4	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,3	6,5	x	x	x	6,1	6,2	6,3
dar. Männer	6,7	6,9	7,1	x	x	x	6,4	6,6	6,8
Frauen	5,7	5,7	5,9	x	x	x	5,7	5,7	5,8
15 bis unter 25 Jahre	7,7	7,8	7,9	x	x	x	7,5	7,5	7,3
15 bis unter 20 Jahre	6,0	6,1	6,1	x	x	x	5,7	6,1	5,9
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,8	6,0	x	x	x	5,7	5,8	5,9
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,4	6,6	x	x	x	6,3	6,4	6,5
Ausländer	23,7	23,5	23,8	x	x	x	25,4	24,9	24,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	6,9	7,1	x	x	x	6,7	6,8	6,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.987	15.285	15.594	-298	-1,9	43	0,3	1,0	1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.571	17.856	18.076	-285	-1,6	-18	-0,1	-0,4	-0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.688	17.965	18.179	-277	-1,5	41	0,2	-0,0	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,9	8,0	x	x	x	7,8	7,9	8,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.557	4.851	5.114	-294	-6,1	214	4,9	6,6	6,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.660	19.630	19.554	30	0,2	63	0,3	-0,3	-0,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.307	6.331	6.288	-24	-0,4	8	0,1	-0,6	-2,6
Bedarfsgemeinschaften	15.430	15.464	15.433	-34	-0,2	-205	-1,3	-1,6	-2,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	492	502	595	-10	-2,0	7	1,4	-15,5	-6,6
Zugang seit Jahresbeginn	2.006	1.514	1.012	x	x	-207	-9,4	-12,4	-10,8
Bestand	2.008	1.963	1.873	45	2,3	-80	-3,8	-7,4	-12,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.570	7.901	8.065	-331	-4,2	296	4,1	6,6	5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.636	4.895	5.187	-259	-5,3	163	3,6	5,5	5,7
56,2% Männer	2.605	2.808	2.999	-203	-7,2	96	3,8	4,1	4,0
43,8% Frauen	2.031	2.087	2.188	-56	-2,7	67	3,4	7,6	8,1
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	436	472	473	-36	-7,6	44	11,2	10,0	14,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	82	87	-5	-6,1	11	16,7	-1,2	8,8
45,8% 50 Jahre und älter	2.122	2.218	2.372	-96	-4,3	-81	-3,7	-2,8	0,1
38,7% dar. 55 Jahre und älter	1.796	1.838	1.944	-42	-2,3	-7	-0,4	-0,8	1,5
12,1% Langzeitarbeitslose	562	541	559	21	3,9	-13	-2,3	-4,2	-1,9
6,6% Schwerbehinderte Menschen	304	306	320	-2	-0,7	10	3,4	0,7	2,9
12,5% Ausländer	580	585	590	-5	-0,9	131	29,2	26,9	23,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.489	1.341	1.519	148	11,0	126	9,2	6,9	5,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	878	745	820	133	17,9	123	16,3	8,6	8,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	314	309	390	5	1,6	-24	-7,1	-5,8	1,8
seit Jahresbeginn	6.226	4.737	3.396	x	x	384	6,6	5,8	5,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.683	1.561	1.398	122	7,8	237	16,4	6,7	-2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	883	727	557	156	21,5	107	13,8	2,1	-12,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	341	356	323	-15	-4,2	67	24,5	13,4	-18,2
seit Jahresbeginn	5.866	4.183	2.622	x	x	411	7,5	4,3	3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,2
dar. Männer	2,2	2,4	2,6	x	x	x	2,1	2,3	2,5
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,6	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,6	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	3,0	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Ausländer	4,7	4,7	4,8	x	x	x	4,2	4,3	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.805	5.079	5.321	-274	-5,4	190	4,1	5,9	5,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.499	5.734	5.939	-235	-4,1	286	5,5	5,2	3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.606	5.837	6.036	-231	-4,0	339	6,4	6,1	4,8
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,4	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.557	4.851	5.114	-294	-6,1	214	4,9	6,6	6,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)
April 2024

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	15.221	15.202	15.223	19	0,1	-253	-1,6	-1,8	-1,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.340	9.348	9.425	-8	-0,1	171	1,9	2,2	3,0
56,2% Männer	5.253	5.267	5.280	-14	-0,3	235	4,7	5,3	4,7
43,8% Frauen	4.087	4.081	4.145	6	0,1	-64	-1,5	-1,6	0,9
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	906	883	887	23	2,6	60	7,1	9,3	10,2
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	252	252	250	-	-	20	8,6	6,8	9,2
34,2% 50 Jahre und älter	3.198	3.206	3.231	-8	-0,2	69	2,2	1,9	1,7
25,4% dar. 55 Jahre und älter	2.370	2.343	2.363	27	1,2	99	4,4	3,0	3,0
56,1% Langzeitarbeitslose	5.237	5.242	5.269	-5	-0,1	446	9,3	9,7	9,0
4,6% Schwerbehinderte Menschen	426	425	437	1	0,2	-5	-1,2	-0,2	-1,8
25,1% Ausländer	2.344	2.318	2.345	26	1,1	104	4,6	6,2	9,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.175	1.080	1.150	95	8,8	110	10,3	-0,3	-5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	175	156	178	19	12,2	-4	-2,2	-1,9	-22,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	287	302	352	-15	-5,0	-	-	1,3	13,9
seit Jahresbeginn	4.662	3.487	2.407	x	x	158	3,5	1,4	2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.236	1.222	1.222	14	1,1	112	10,0	6,1	-4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	296	244	194	52	21,3	30	11,3	-13,8	-19,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	298	356	327	-58	-16,3	55	22,6	24,5	-10,7
seit Jahresbeginn	4.626	3.390	2.168	x	x	255	5,8	4,4	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,1	4,1	4,1
dar. Männer	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,3	4,3	4,3
Frauen	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,9	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,1	5,1	x	x	x	5,1	4,9	4,9
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,6	4,5	x	x	x	4,5	4,5	4,4
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,3	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,5	3,6
Ausländer	19,0	18,8	19,0	x	x	x	21,1	20,6	20,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,6	4,6	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.182	10.206	10.273	-24	-0,2	-147	-1,4	-1,2	-0,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.072	12.122	12.137	-50	-0,4	-304	-2,5	-2,8	-2,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.081	12.127	12.143	-46	-0,4	-299	-2,4	-2,8	-2,5
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	19.660	19.630	19.554	30	0,2	63	0,3	-0,3	-0,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.307	6.331	6.288	-24	-0,4	8	0,1	-0,6	-2,6
Bedarfsgemeinschaften	15.430	15.464	15.433	-34	-0,2	-205	-1,3	-1,6	-2,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2024 bis April 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

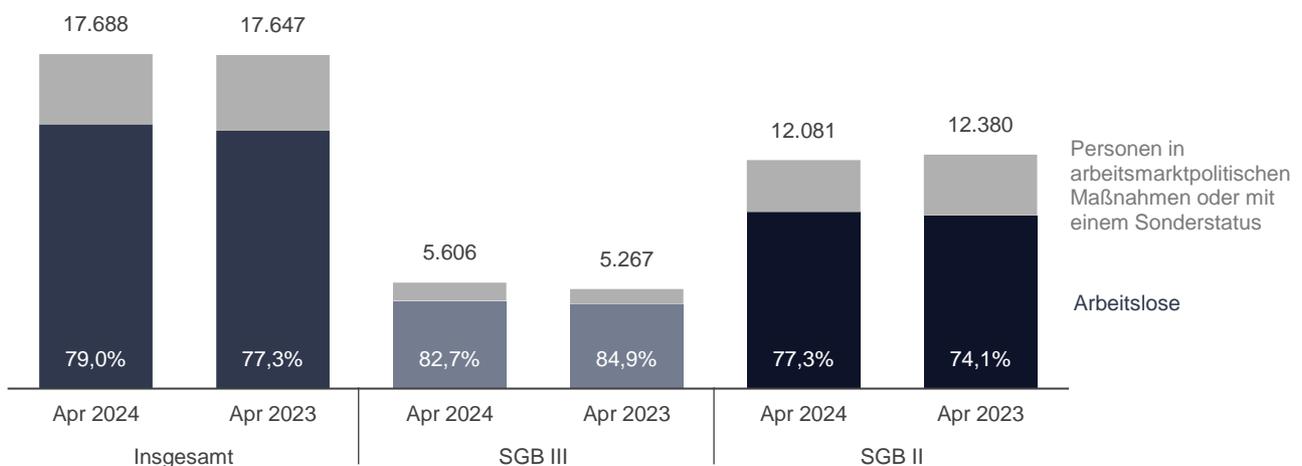
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

April 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2023		Mrz 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	13.976	14.243	-267	-1,9	334	2,4	3,3	3,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.011	1.042	-31	-3,0	-291	-22,4	-22,3	-27,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	537	546	-9	-1,6	8	1,5	1,9	-8,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	474	496	-22	-4,4	-299	-38,7	-38,4	-38,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.987	15.285	-298	-1,9	43	0,3	1,0	1,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.584	2.570	14	0,5	-61	-2,3	-7,9	-9,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	623	571	52	9,1	64	11,4	-5,1	-5,6
Arbeitsgelegenheiten	470	435	35	8,0	-21	-4,3	-12,5	-11,4
Fremdförderung	942	944	-2	-0,2	-63	-6,3	-13,4	-21,1
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	170	204	-34	-16,7	-65	-27,7	-13,2	2,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	378	416	-38	-9,1	24	6,8	14,3	11,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.571	17.856	-285	-1,6	-18	-0,1	-0,4	-0,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	117	109	8	7,3	59	101,7	105,7	114,6
Gründungszuschuss	108	104	4	3,8	54	100,0	116,7	131,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	5	4	80,0	5	125,0	-	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.688	17.965	-277	-1,5	41	0,2	-0,0	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,9	x	x	x	7,8	7,9	8,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,0	79,3	x	x	x	77,3	76,7	77,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

April 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2023		Mrz 2023	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.636	4.895	-259	-5,3	163	3,6	5,5	5,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	169	184	-15	-8,2	27	19,0	15,0	-13,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	169	184	-15	-8,2	27	19,0	15,0	-13,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.805	5.079	-274	-5,4	190	4,1	5,9	5,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	693	654	39	6,0	95	15,9	0,2	-5,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	452	406	46	11,3	49	12,2	-7,1	-10,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	115	99	16	16,2	33	40,2	28,6	-18,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	126	149	-23	-15,4	13	11,5	7,2	20,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.499	5.734	-235	-4,1	286	5,5	5,2	3,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	108	104	4	3,8	54	100,0	116,7	131,0
Gründungszuschuss	108	104	4	3,8	54	100,0	116,7	131,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.606	5.837	-231	-4,0	339	6,4	6,1	4,8
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,7	83,9	x	x	x	84,9	84,3	85,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.340	9.348	-8	-0,1	171	1,9	2,2	3,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	842	858	-16	-1,9	-318	-27,4	-27,3	-29,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	368	362	6	1,7	-19	-4,9	-3,7	-5,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	474	496	-22	-4,4	-299	-38,7	-38,4	-38,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.182	10.206	-24	-0,2	-147	-1,4	-1,2	-0,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.890	1.916	-26	-1,4	-157	-7,7	-10,3	-11,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	170	164	6	3,7	14	9,0	-0,6	6,8
Arbeitsgelegenheiten	470	435	35	8,0	-21	-4,3	-12,5	-11,4
Fremdförderung	827	845	-18	-2,1	-96	-10,4	-16,6	-21,3
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	170	204	-34	-16,7	-65	-27,7	-13,2	2,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	252	267	-15	-5,6	11	4,6	18,7	7,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.072	12.122	-50	-0,4	-304	-2,5	-2,8	-2,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	9	5	4	80,0	5	125,0	-	-
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	5	4	80,0	5	125,0	-	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.081	12.127	-46	-0,4	-299	-2,4	-2,8	-2,5
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,3	77,1	x	x	x	74,1	73,4	73,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

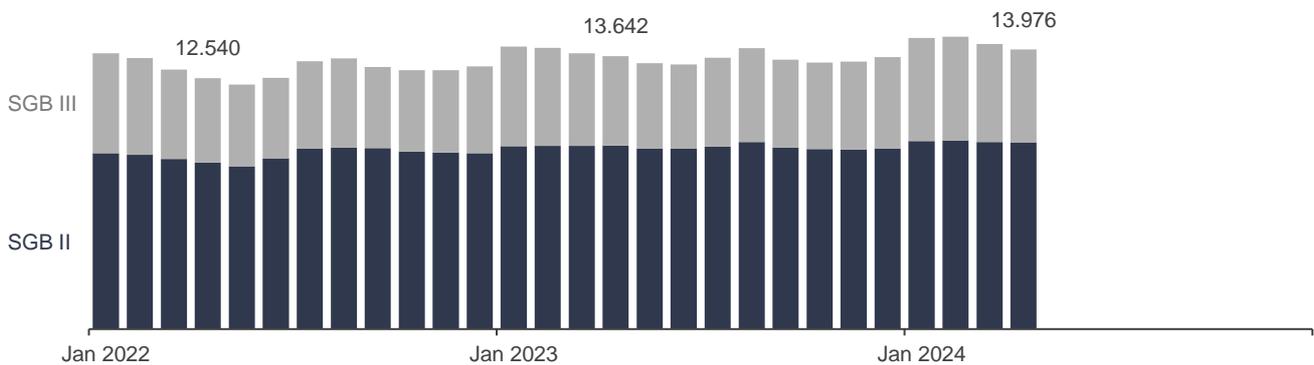
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 267 auf 13.976 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 334 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 6,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.636, das sind 259 weniger als im Vormonat und 163 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.340 Arbeitslose, das ist ein Minus von 8 gegenüber März; im Vergleich zum April 2023 waren es 171 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	13.976	-267	-1,9	334	2,4	6,2	6,3	6,1
Männer	7.858	-217	-2,7	331	4,4	6,7	6,9	6,4
Frauen	6.118	-50	-0,8	3	0,0	5,7	5,7	5,7
15 bis unter 25 Jahre	1.342	-13	-1,0	104	8,4	7,7	7,8	7,5
15 bis unter 20 Jahre	329	-5	-1,5	31	10,4	6,0	6,1	5,7
50 Jahre und älter	5.320	-104	-1,9	-12	-0,2	5,6	5,8	5,7
55 Jahre und älter	4.166	-15	-0,4	92	2,3	6,4	6,4	6,3
Deutsche	11.052	-288	-2,5	99	0,9	5,2	5,3	5,2
Ausländer	2.924	21	0,7	235	8,7	23,7	23,5	25,4
Rechtskreis SGB III	4.636	-259	-5,3	163	3,6	2,1	2,2	2,0
Männer	2.605	-203	-7,2	96	3,8	2,2	2,4	2,1
Frauen	2.031	-56	-2,7	67	3,4	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	436	-36	-7,6	44	11,2	2,5	2,7	2,4
15 bis unter 20 Jahre	77	-5	-6,1	11	16,7	1,4	1,5	1,3
50 Jahre und älter	2.122	-96	-4,3	-81	-3,7	2,2	2,4	2,3
55 Jahre und älter	1.796	-42	-2,3	-7	-0,4	2,8	2,8	2,8
Deutsche	4.056	-254	-5,9	32	0,8	1,9	2,0	1,9
Ausländer	580	-5	-0,9	131	29,2	4,7	4,7	4,2
Rechtskreis SGB II	9.340	-8	-0,1	171	1,9	4,2	4,2	4,1
Männer	5.253	-14	-0,3	235	4,7	4,5	4,5	4,3
Frauen	4.087	6	0,1	-64	-1,5	3,8	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	906	23	2,6	60	7,1	5,2	5,1	5,1
15 bis unter 20 Jahre	252	-	-	20	8,6	4,6	4,6	4,5
50 Jahre und älter	3.198	-8	-0,2	69	2,2	3,4	3,4	3,3
55 Jahre und älter	2.370	27	1,2	99	4,4	3,6	3,6	3,5
Deutsche	6.996	-34	-0,5	67	1,0	3,3	3,3	3,3
Ausländer	2.344	26	1,1	104	4,6	19,0	18,8	21,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

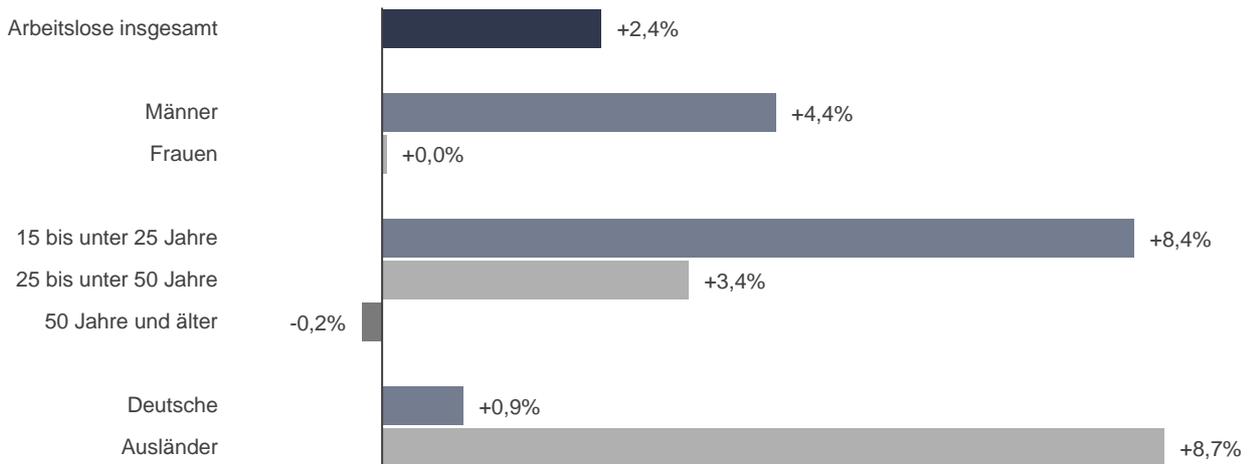
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

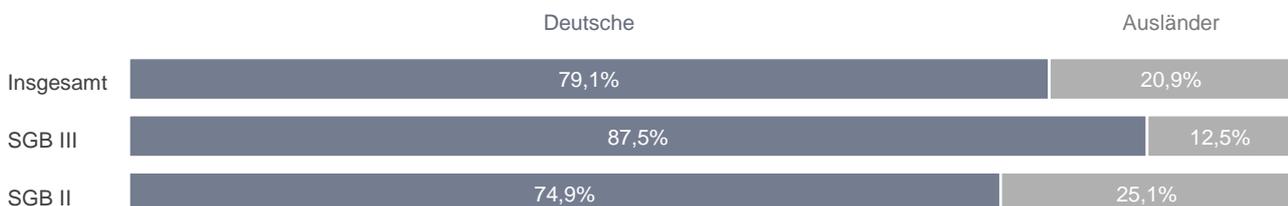
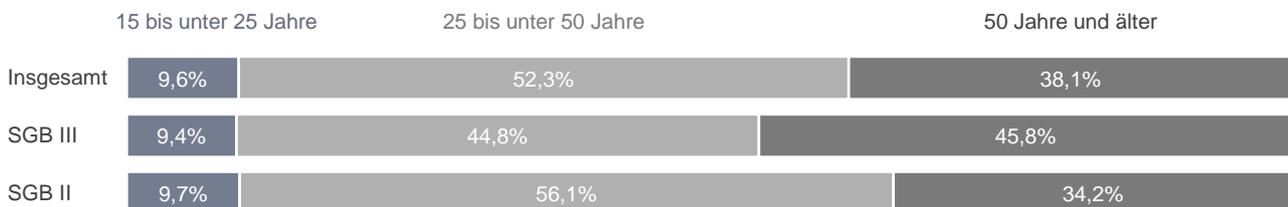
April 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von $-0,2\%$ bei 50-Jährigen und Älteren bis $+9\%$ bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

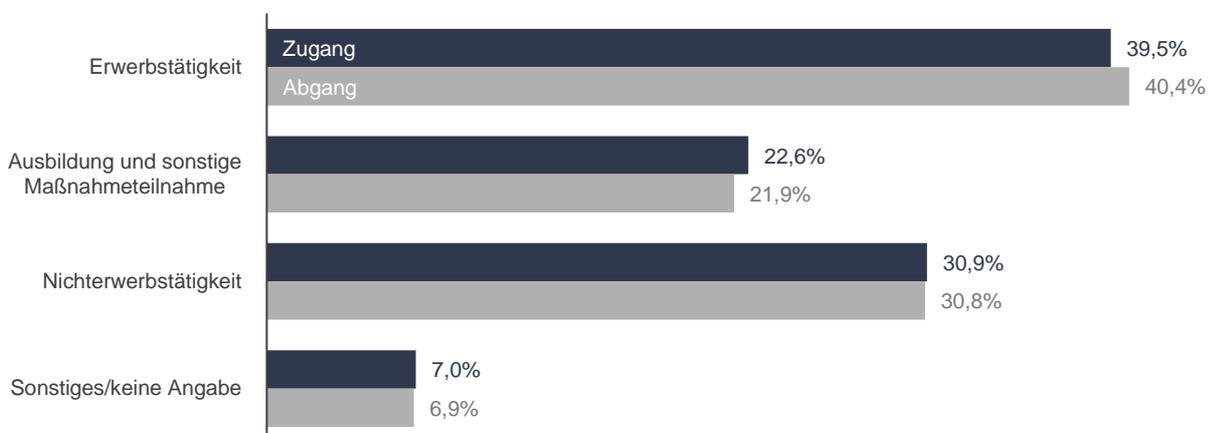
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

April 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.664 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 236 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.919 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 349 mehr als im April 2023. Seit Jahresbeginn gab es 10.888 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 542 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.492 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 666 Abmeldungen. Im April meldeten sich 1.053 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 119 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.179 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 137 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.664	243	10,0	236	9,7	10.888	542	5,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.053	152	16,9	119	12,7	4.616	217	4,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	957	154	19,2	127	15,3	4.079	209	5,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	36	-4	-10,0	-24	-40,0	300	-38	-11,2
Selbständigkeit	40	-3	-7,0	14	53,8	168	35	26,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	601	-10	-1,6	-24	-3,8	2.501	135	5,7
Nichterwerbstätigkeit	824	64	8,4	100	13,8	3.108	103	3,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	506	47	10,2	52	11,5	1.898	31	1,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	278	9	3,3	43	18,3	1.058	107	11,3
Sonstiges/keine Angabe	186	37	24,8	41	28,3	663	87	15,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.919	136	4,9	349	13,6	10.492	666	6,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.179	208	21,4	137	13,1	3.646	92	2,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.027	190	22,7	95	10,2	3.181	47	1,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	71	-15	-17,4	20	39,2	222	-26	-10,5
Selbständigkeit	69	29	72,5	25	56,8	199	61	44,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	639	-73	-10,3	122	23,6	2.446	204	9,1
Nichterwerbstätigkeit	900	-3	-0,3	79	9,6	3.627	400	12,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	554	23	4,3	41	8,0	2.159	128	6,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	257	-22	-7,9	25	10,8	1.080	229	26,9
Sonstiges/keine Angabe	201	4	2,0	11	5,8	773	-30	-3,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

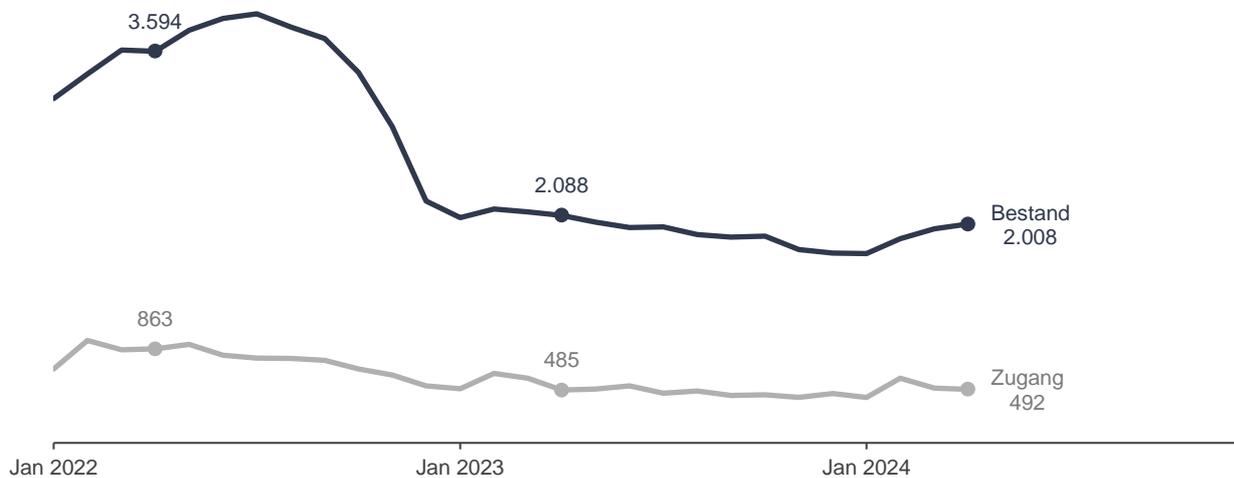
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)
April 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) waren im April 2.008 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 45 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 80 Stellen weniger (-4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 492 neue Arbeitsstellen, das waren 7 oder 1 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.006 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 207 oder 9%. Zudem wurden im April 435 Arbeitsstellen abgemeldet, 96 oder 18 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 1.754 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 603 oder 26%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	492	-10	-2,0	7	1,4	2.006	-207	-9,4
dar. sofort zu besetzen	357	101	39,5	89	33,2	1.121	-149	-11,7
sozialversicherungspflichtig	482	-13	-2,6	6	1,3	1.978	-203	-9,3
dar. sofort zu besetzen	350	97	38,3	88	33,6	1.106	-140	-11,2
Bestand	2.008	45	2,3	-80	-3,8	1.895	-210	-10,0
dar. sofort zu besetzen	1.861	162	9,5	-28	-1,5	1.683	-201	-10,7
sozialversicherungspflichtig	1.980	49	2,5	-80	-3,9	1.866	-214	-10,3
dar. sofort zu besetzen	1.834	164	9,8	-30	-1,6	1.655	-207	-11,1
Abgang	435	7	1,6	-96	-18,1	1.754	-603	-25,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	421	-1	-0,2	-103	-19,7	1.725	-610	-26,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

April 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	13.976	100	-267	-1,9	334	2,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.076	7,7	-70	-6,1	18	1,7
Fertigungsberufe	665	4,8	15	2,3	34	5,4
Fertigungstechnische Berufe	558	4,0	-13	-2,3	46	9,0
Bau- und Ausbauberufe	1.568	11,2	-140	-8,2	63	4,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.142	8,2	-34	-2,9	55	5,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	706	5,1	5	0,7	16	2,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.110	7,9	-24	-2,1	-21	-1,9
Handelsberufe	1.517	10,9	25	1,7	122	8,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.177	8,4	-7	-0,6	6	0,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	347	2,5	1	0,3	9	2,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	194	1,4	-2	-1,0	18	10,2
Sicherheitsberufe	705	5,0	16	2,3	-6	-0,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.621	11,6	-36	-2,2	95	6,2
Reinigungsberufe	974	7,0	-7	-0,7	13	1,4
Keine Angabe	616	4,4	4	0,7	-134	-17,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.008	100	45	2,3	-80	-3,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	58	2,9	9	18,4	-14	-19,4
Fertigungsberufe	124	6,2	11	9,7	25	25,3
Fertigungstechnische Berufe	267	13,3	-1	-0,4	-12	-4,3
Bau- und Ausbauberufe	281	14,0	44	18,6	28	11,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	161	8,0	-2	-1,2	17	11,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	197	9,8	-11	-5,3	-48	-19,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	141	7,0	-1	-0,7	-5	-3,4
Handelsberufe	153	7,6	-15	-8,9	-21	-12,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	119	5,9	9	8,2	-	-
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	139	6,9	2	1,5	8	6,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	49	2,4	6	14,0	-5	-9,3
Sicherheitsberufe	70	3,5	-1	-1,4	-3	-4,1
Verkehrs- und Logistikberufe	201	10,0	-6	-2,9	-28	-12,2
Reinigungsberufe	48	2,4	1	2,1	-22	-31,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

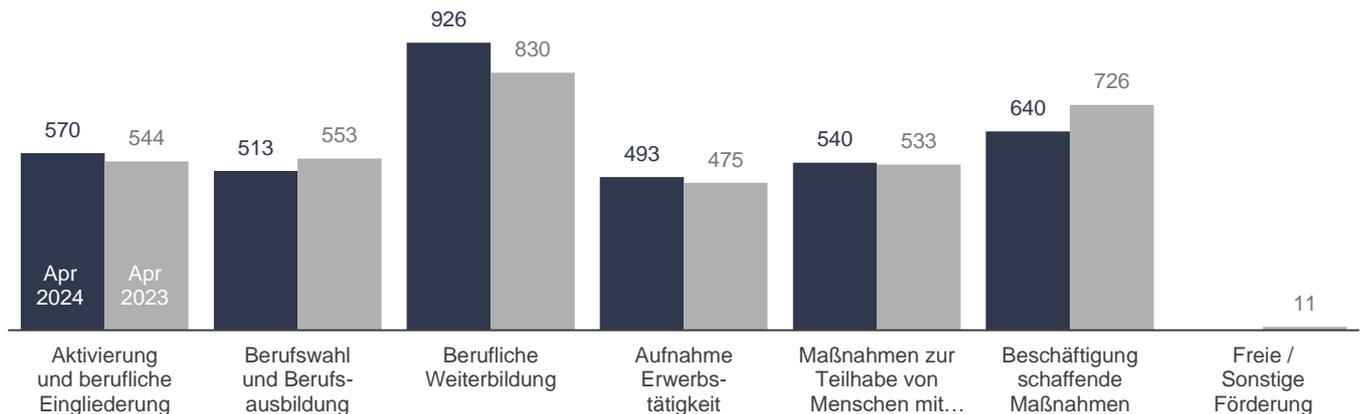
Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

April 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	534	-112	-17,3	-9	-1,7	2.125	33	1,6
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-15	-53,6	-12	-48,0	83	-54	-39,4
Berufliche Weiterbildung	215	33	18,1	78	56,9	684	3	0,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	121	33	37,5	30	33,0	340	36	11,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	33	18	120,0	17	106,3	92	6	7,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	81	-72	-47,1	-	-	505	-42	-7,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-9	-100,0	-	-17	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	570	-12	-2,1	26	4,8	535	26	5,0
Berufswahl und Berufsausbildung	513	1	0,2	-40	-7,2	521	-33	-5,9
Berufliche Weiterbildung	926	55	6,3	96	11,6	860	17	2,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	493	-2	-0,4	18	3,8	490	26	5,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	540	6	1,1	7	1,3	544	1	0,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	640	1	0,2	-86	-11,8	613	-63	-9,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	-2	-35,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	369	-7	-1,9	37	11,1	1.415	149	11,8
Berufswahl und Berufsausbildung	27	-1	-3,6	3	12,5	136	14	11,5
Berufliche Weiterbildung	146	5	3,5	-17	-10,4	615	-63	-9,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	98	30	44,1	12	14,0	330	7	2,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	29	3	11,5	4	16,0	115	2	1,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	38	-18	-32,1	-39	-50,6	499	-62	-11,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	14	3	27,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

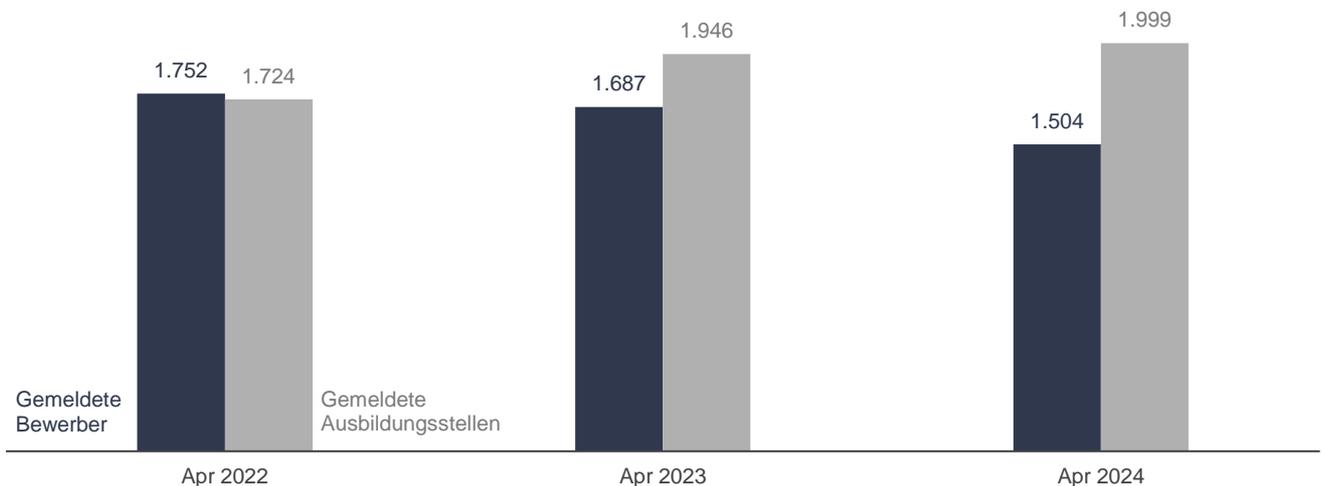
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)
April 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) 1.504 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 183 weniger als im Vorjahreszeitraum (-11%). Zugleich gab es 1.999 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 53 (+3%). Ende April waren 1.008 Bewerber noch unversorgt und 1.324 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-117 oder -10%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-16 oder -1%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.504	-183	-10,8	1.687	1.752
versorgte Bewerber	496	-66	-11,7	562	582
einmündende Bewerber	204	-30	-12,8	234	224
andere ehemalige Bewerber	213	-7	-3,2	220	272
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	79	-29	-26,9	108	86
unversorgte Bewerber	1.008	-117	-10,4	1.125	1.170
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.999	53	2,7	1.946	1.724
betriebliche Ausbildungsstellen	1.994	65	3,4	1.929	1.715
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	5	-12	-70,6	17	9
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.324	-16	-1,2	1.340	1.259
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,33	x	x	1,15	0,98
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,31	x	x	1,19	1,08

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

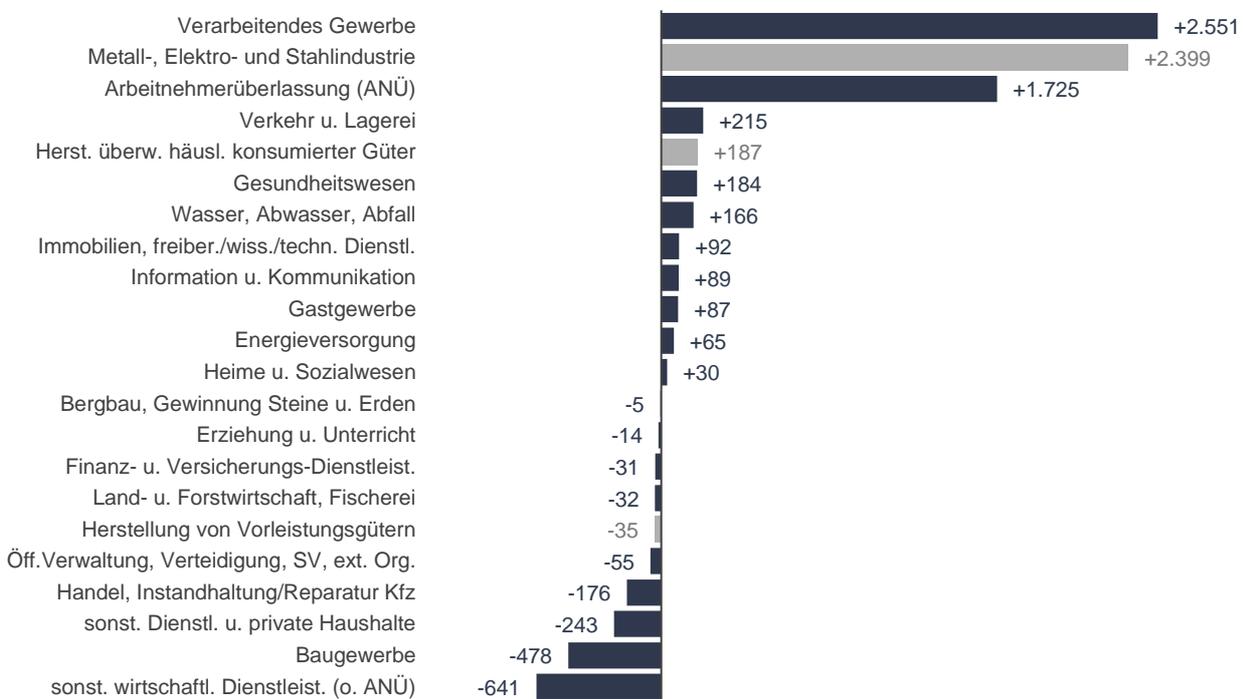
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) (Arbeitsort)
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) auf 152.077. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.529 oder 2,4%, nach +4.899 oder +3,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+2.551 oder +11,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (-641 oder -6,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	152.077	150.264	149.966	148.721	148.548	3.529	2,4
54,1% Männer	82.296	80.996	80.573	79.265	78.946	3.350	4,2
45,9% Frauen	69.781	69.268	69.393	69.456	69.602	179	0,3
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	14.602	13.312	13.523	13.680	13.571	1.031	7,6
65,1% 25 bis unter 55 Jahre	98.973	98.449	98.088	96.750	96.478	2.495	2,6
24,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	37.077	37.105	37.013	36.919	37.129	-52	-0,1
68,6% Vollzeit	104.327	103.090	103.124	102.030	101.498	2.829	2,8
31,4% Teilzeit	47.750	47.174	46.842	46.691	47.050	700	1,5
84,5% Deutsche	128.556	128.088	128.338	128.962	129.752	-1.196	-0,9
15,5% Ausländer	23.521	22.176	21.627	19.758	18.795	4.726	25,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder)

April 2024

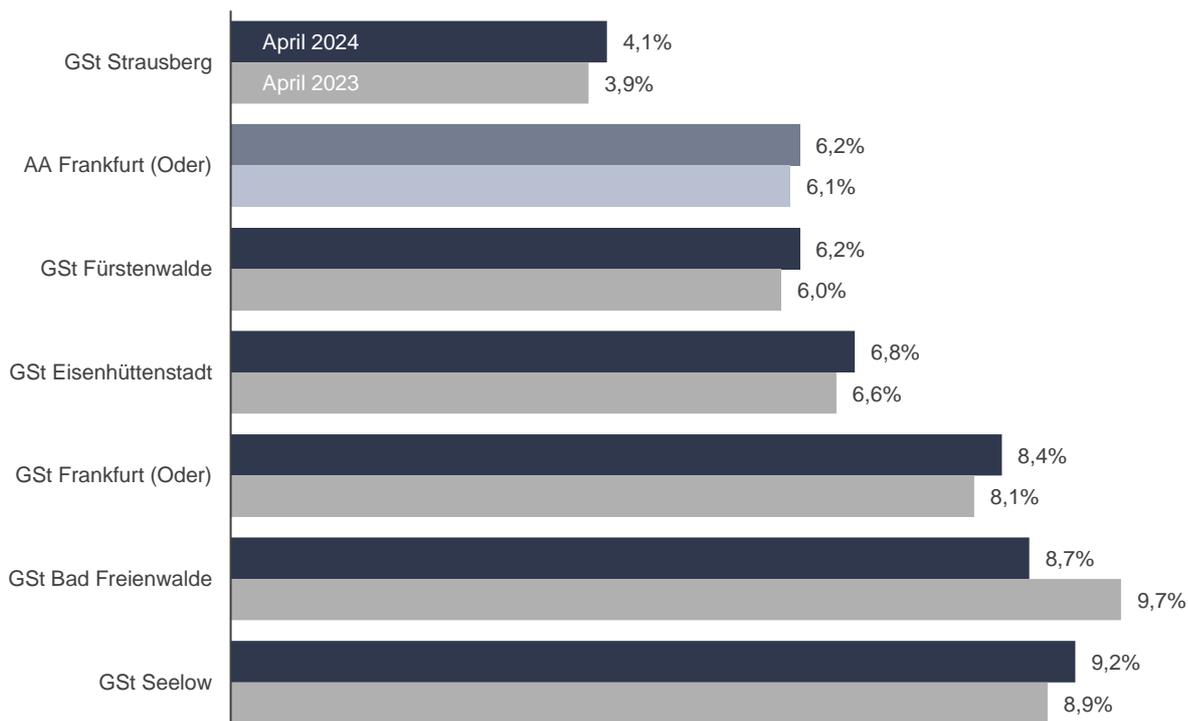
Im Agenturbezirk Frankfurt (Oder) entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im April recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Bad Freienwalde; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 9%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Frankfurt (Oder) mit einer Zunahme von 4%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder). Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im April 2024 von 4,1% in Strausberg bis 9,2% in Seelow.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Frankfurt (Oder)

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April geringfügig um 4 auf 2.406 Personen verringert. Das waren 93 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 8,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,1%. Dabei meldeten sich 499 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 52 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 505 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+71). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.012 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 115 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.877 Abmeldungen von Arbeitslosen (+156). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 26 Stellen auf 385 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 86 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 123 neue Arbeitsstellen, 16 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 462 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 46.

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.222	4.219	4.230	3	0,1	46	1,1	0,8	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.406	2.410	2.440	-4	-0,2	93	4,0	5,1	8,8
55,4% Männer	1.333	1.340	1.372	-7	-0,5	39	3,0	3,5	6,1
44,6% Frauen	1.073	1.070	1.068	3	0,3	54	5,3	7,1	12,4
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	225	213	202	12	5,6	10	4,7	9,8	7,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	44	40	1	2,3	4	9,8	7,3	-2,4
31,7% 50 Jahre und älter	763	768	792	-5	-0,7	37	5,1	5,2	9,4
23,4% dar. 55 Jahre und älter	563	558	576	5	0,9	43	8,3	7,1	11,2
36,2% Langzeitarbeitslose	870	871	877	-1	-0,1	75	9,4	12,7	13,5
4,4% Schwerbehinderte Menschen	105	108	104	-3	-2,8	17	19,3	11,3	-2,8
27,1% Ausländer	651	625	643	26	4,2	67	11,5	14,1	27,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	499	475	477	24	5,1	52	11,6	4,4	-8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	199	162	150	37	22,8	36	22,1	11,0	-23,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	129	174	17	13,2	14	10,6	-9,2	11,5
15 bis unter 25 Jahre	83	80	69	3	3,8	12	16,9	29,0	-9,2
55 Jahre und älter	75	79	85	-4	-5,1	-1	-1,3	25,4	-5,6
seit Jahresbeginn	2.012	1.513	1.038	x	x	115	6,1	4,3	4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	505	506	482	-1	-0,2	71	16,4	22,2	-7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	179	164	139	15	9,1	8	4,7	3,8	-7,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	148	114	-18	-12,2	32	32,7	70,1	-33,3
15 bis unter 25 Jahre	71	65	70	6	9,2	23	47,9	20,4	2,9
55 Jahre und älter	78	97	84	-19	-19,6	-2	-2,5	49,2	-14,3
seit Jahresbeginn	1.877	1.372	866	x	x	156	9,1	6,6	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,4	8,4	8,5	x	x	x	8,1	8,1	7,9
Männer	8,8	8,9	9,1	x	x	x	8,6	8,6	8,6
Frauen	7,9	7,9	7,9	x	x	x	7,6	7,5	7,1
15 bis unter 25 Jahre	9,0	8,6	8,1	x	x	x	9,4	8,5	8,2
15 bis unter 20 Jahre	7,9	7,8	7,1	x	x	x	8,3	8,3	8,3
50 bis unter 65 Jahre	6,8	6,8	7,1	x	x	x	6,5	6,5	6,5
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,1	7,4	x	x	x	6,6	6,7	6,6
Ausländer	19,5	18,8	19,3	x	x	x	20,2	19,0	17,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,2	9,2	9,3	x	x	x	8,9	8,8	8,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	123	117	110	6	5,1	16	15,0	24,5	-2,7
Zugang seit Jahresbeginn	462	339	222	x	x	46	11,1	9,7	3,3
Bestand	385	359	375	26	7,2	86	28,8	25,1	23,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Frankfurt (Oder)

April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von März auf April um 7 auf 728 Personen gestiegen. Das waren 72 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 246 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 227 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+43). Seit Beginn des Jahres gab es 990 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 98 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 853 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+102).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.159	1.185	1.198	-26	-2,2	61	5,6	7,9	11,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	728	721	753	7	1,0	72	11,0	10,6	15,1	
56,3% Männer	410	415	455	-5	-1,2	16	4,1	3,2	9,9	
43,7% Frauen	318	306	298	12	3,9	56	21,4	22,4	24,2	
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	76	63	59	13	20,6	-1	-1,3	-1,6	-1,7	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	9	8	2	22,2	-1	-8,3	-	-27,3	
36,1% 50 Jahre und älter	263	270	299	-7	-2,6	16	6,5	9,8	22,5	
28,0% dar. 55 Jahre und älter	204	205	230	-1	-0,5	11	5,7	7,9	21,1	
6,5% Langzeitarbeitslose	47	36	48	11	30,6	-7	-13,0	-33,3	-5,9	
5,9% Schwerbehinderte Menschen	43	44	41	-1	-2,3	14	48,3	51,7	28,1	
28,8% Ausländer	210	191	193	19	9,9	66	45,8	37,4	49,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	246	226	192	20	8,8	32	15,0	16,5	-19,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	151	110	94	41	37,3	27	21,8	10,0	-23,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	55	49	-11	-20,0	-8	-15,4	3,8	-16,9	
15 bis unter 25 Jahre	39	36	26	3	8,3	7	21,9	28,6	-35,0	
55 Jahre und älter	43	45	45	-2	-4,4	-	-	55,2	-	
seit Jahresbeginn	990	744	518	x	x	98	11,0	9,7	7,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	227	235	208	-8	-3,4	43	23,4	29,8	-6,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	105	103	79	2	1,9	5	5,0	18,4	-	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	56	47	-12	-21,4	6	15,8	36,6	-32,9	
15 bis unter 25 Jahre	23	26	24	-3	-11,5	7	43,8	44,4	-14,3	
55 Jahre und älter	46	62	53	-16	-25,8	5	12,2	100,0	-5,4	
seit Jahresbeginn	853	626	391	x	x	102	13,6	10,4	1,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
Männer	2,7	2,8	3,0	x	x	x	2,6	2,7	2,8	
Frauen	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,5	2,4	x	x	x	3,4	2,8	2,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,6	1,4	x	x	x	2,4	1,8	2,2	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,7	x	x	x	2,2	2,2	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	3,0	x	x	x	2,4	2,4	2,4	
Ausländer	6,3	5,7	5,8	x	x	x	5,0	4,8	4,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,5	2,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Frankfurt (Oder)

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April um 11 auf 1.678 Personen verringert. Das waren 21 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 5,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,8%.

Dabei meldeten sich 253 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 278 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 28 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.022 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 17 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.024 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+54).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.063	3.034	3.032	29	1,0	-15	-0,5	-1,7	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.678	1.689	1.687	-11	-0,7	21	1,3	2,9	6,2
55,0% Männer	923	925	917	-2	-0,2	23	2,6	3,6	4,3
45,0% Frauen	755	764	770	-9	-1,2	-2	-0,3	2,0	8,5
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	149	150	143	-1	-0,7	11	8,0	15,4	11,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	35	32	-1	-2,9	5	17,2	9,4	6,7
29,8% 50 Jahre und älter	500	498	493	2	0,4	21	4,4	2,9	2,7
21,4% dar. 55 Jahre und älter	359	353	346	6	1,7	32	9,8	6,6	5,5
49,0% Langzeitarbeitslose	823	835	829	-12	-1,4	82	11,1	16,1	14,8
3,7% Schwerbehinderte Menschen	62	64	63	-2	-3,1	3	5,1	-5,9	-16,0
26,3% Ausländer	441	434	450	7	1,6	1	0,2	6,1	19,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	253	249	285	4	1,6	20	8,6	-4,6	0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	48	52	56	-4	-7,7	9	23,1	13,0	-25,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	74	125	28	37,8	22	27,5	-16,9	28,9
15 bis unter 25 Jahre	44	44	43	-	-	5	12,8	29,4	19,4
55 Jahre und älter	32	34	40	-2	-5,9	-1	-3,0	-	-11,1
seit Jahresbeginn	1.022	769	520	x	x	17	1,7	-0,4	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	278	271	274	7	2,6	28	11,2	16,3	-9,0
dar. in Erwerbstätigkeit	74	61	60	13	21,3	3	4,2	-14,1	-16,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	92	67	-6	-6,5	26	43,3	100,0	-33,7
15 bis unter 25 Jahre	48	39	46	9	23,1	16	50,0	8,3	15,0
55 Jahre und älter	32	35	31	-3	-8,6	-7	-17,9	2,9	-26,2
seit Jahresbeginn	1.024	746	475	x	x	54	5,6	3,6	-2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	5,9	5,9	x	x	x	5,8	5,8	5,6
Männer	6,1	6,1	6,1	x	x	x	6,0	6,0	5,9
Frauen	5,6	5,7	5,7	x	x	x	5,6	5,6	5,3
15 bis unter 25 Jahre	6,0	6,0	5,7	x	x	x	6,0	5,7	5,6
15 bis unter 20 Jahre	6,0	6,2	5,7	x	x	x	5,9	6,5	6,1
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,4	x	x	x	4,3	4,4	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,4	x	x	x	4,2	4,3	4,2
Ausländer	13,2	13,0	13,5	x	x	x	15,2	14,2	13,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,5	6,5	x	x	x	6,4	6,3	6,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Eisenhüttenstadt

April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April geringfügig um 8 auf 1.735 Personen gestiegen. Das waren 55 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 6,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,6%. Dabei meldeten sich 249 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 242 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+7). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.067 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 131 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 935 Abmeldungen von Arbeitslosen (+22).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 20 Stellen auf 258 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an Arbeitsstellen praktisch nicht geändert (+1). Arbeitgeber meldeten im April 43 neue Arbeitsstellen, 11 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 216 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 57.

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.734	2.720	2.729	14	0,5	-12	-0,4	-0,1	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.735	1.727	1.745	8	0,5	55	3,3	3,6	0,4
55,3% Männer	959	970	971	-11	-1,1	53	5,8	6,9	1,4
44,7% Frauen	776	757	774	19	2,5	2	0,3	-0,4	-0,8
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	149	145	153	4	2,8	-1	-0,7	-5,2	-3,2
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	42	49	6	14,3	5	11,6	-4,5	-2,0
41,3% 50 Jahre und älter	716	732	746	-16	-2,2	-4	-0,6	3,0	0,4
32,6% dar. 55 Jahre und älter	565	576	588	-11	-1,9	10	1,8	5,9	2,4
51,2% Langzeitarbeitslose	889	880	893	9	1,0	81	10,0	8,8	9,0
4,5% Schwerbehinderte Menschen	78	80	85	-2	-2,5	-2	-2,5	6,7	-
21,3% Ausländer	369	346	335	23	6,6	86	30,4	27,7	20,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	249	235	240	14	6,0	5	2,0	25,7	20,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	87	89	84	-2	-2,2	-2	-2,2	8,5	7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	51	62	-3	-5,9	-16	-25,0	41,7	31,9
15 bis unter 25 Jahre	37	37	43	-	-	2	5,7	5,7	13,2
55 Jahre und älter	60	48	59	12	25,0	-	-	17,1	31,1
seit Jahresbeginn	1.067	818	583	x	x	131	14,0	18,2	15,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	242	248	255	-6	-2,4	7	3,0	-4,2	13,3
dar. in Erwerbstätigkeit	112	81	76	31	38,3	28	33,3	-	2,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	41	67	53	-26	-38,8	-15	-26,8	11,7	10,4
15 bis unter 25 Jahre	33	41	35	-8	-19,5	-6	-15,4	10,8	20,7
55 Jahre und älter	73	60	57	13	21,7	20	37,7	-20,0	9,6
seit Jahresbeginn	935	693	445	x	x	22	2,4	2,2	6,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,8	6,9	x	x	x	6,6	6,5	6,8
Männer	7,1	7,2	7,2	x	x	x	6,7	6,7	7,0
Frauen	6,5	6,4	6,5	x	x	x	6,5	6,3	6,5
15 bis unter 25 Jahre	8,7	8,4	8,9	x	x	x	8,8	9,0	9,3
15 bis unter 20 Jahre	9,0	7,9	9,2	x	x	x	8,8	9,0	10,2
50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,1	6,3	x	x	x	5,9	5,8	6,1
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,8	6,9	x	x	x	6,5	6,3	6,7
Ausländer	50,4	47,2	45,7	x	x	x	42,4	40,6	41,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	7,5	7,5	x	x	x	7,2	7,1	7,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	43	50	87	-7	-14,0	11	34,4	19,0	102,3
Zugang seit Jahresbeginn	216	173	123	x	x	57	35,8	36,2	44,7
Bestand	258	238	243	20	8,4	1	0,4	-4,4	-17,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Eisenhüttenstadt

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 28 auf 429 Personen verringert. Das waren 26 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 121 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 143 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+9). Seit Beginn des Jahres gab es 567 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 43 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 519 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+22).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	694	714	730	-20	-2,8	-44	-6,0	-3,4	-5,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	429	457	467	-28	-6,1	-26	-5,7	-4,0	-8,1	
56,6% Männer	243	270	273	-27	-10,0	-5	-2,0	1,1	-5,5	
43,4% Frauen	186	187	194	-1	-0,5	-21	-10,1	-10,5	-11,4	
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	40	43	44	-3	-7,0	-11	-21,6	-25,9	-24,1	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	6	13	1	16,7	-	-	-	30,0	
55,5% 50 Jahre und älter	238	253	266	-15	-5,9	-26	-9,8	-5,9	-5,3	
48,3% dar. 55 Jahre und älter	207	217	232	-10	-4,6	-15	-6,8	-3,6	-2,9	
15,2% Langzeitarbeitslose	65	65	65	-	-	-21	-24,4	-24,4	-22,6	
7,0% Schwerbehinderte Menschen	30	32	35	-2	-6,3	-	-	3,2	9,4	
7,5% Ausländer	32	31	27	1	3,2	4	14,3	-	-6,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	121	118	132	3	2,5	1	0,8	-0,8	15,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	69	70	71	-1	-1,4	-2	-2,8	-2,8	18,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	22	30	3	13,6	1	4,2	-8,3	-	
15 bis unter 25 Jahre	17	20	23	-3	-15,0	-4	-19,0	-23,1	-17,9	
55 Jahre und älter	41	24	41	17	70,8	5	13,9	-20,0	64,0	
seit Jahresbeginn	567	446	328	x	x	43	8,2	10,4	15,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	143	123	144	20	16,3	9	6,7	-15,2	26,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	83	53	59	30	56,6	17	25,8	-11,7	9,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	23	24	-	-	-4	-14,8	-8,0	26,3	
15 bis unter 25 Jahre	19	18	22	1	5,6	-7	-26,9	-21,7	10,0	
55 Jahre und älter	49	38	39	11	28,9	12	32,4	-19,1	34,5	
seit Jahresbeginn	519	376	253	x	x	22	4,4	3,6	16,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
Männer	1,8	2,0	2,0	x	x	x	1,8	2,0	2,1	
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,5	2,6	x	x	x	3,0	3,4	3,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	2,4	x	x	x	1,4	1,2	2,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,7	
Ausländer	4,4	4,2	3,7	x	x	x	4,2	4,6	4,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Eisenhüttenstadt

April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 36 auf 1.306 Personen gestiegen. Das waren 81 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 5,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,8%.

Dabei meldeten sich 128 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 99 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 2 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 500 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 88 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 416 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber, genauso viele wie im Vorjahreszeitraum.

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.040	2.006	1.999	34	1,7	32	1,6	1,1	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.306	1.270	1.278	36	2,8	81	6,6	6,6	3,9
54,8% Männer	716	700	698	16	2,3	58	8,8	9,4	4,3
45,2% Frauen	590	570	580	20	3,5	23	4,1	3,4	3,4
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	109	102	109	7	6,9	10	10,1	7,4	9,0
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	36	36	5	13,9	5	13,9	-5,3	-10,0
36,6% 50 Jahre und älter	478	479	480	-1	-0,2	22	4,8	8,4	3,9
27,4% dar. 55 Jahre und älter	358	359	356	-1	-0,3	25	7,5	12,5	6,3
63,1% Langzeitarbeitslose	824	815	828	9	1,1	102	14,1	12,7	12,7
3,7% Schwerbehinderte Menschen	48	48	50	-	-	-2	-4,0	9,1	-5,7
25,8% Ausländer	337	315	308	22	7,0	82	32,2	31,3	23,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	128	117	108	11	9,4	4	3,2	72,1	25,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	18	19	13	-1	-5,3	-	-	90,0	-27,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	29	32	-6	-20,7	-17	-42,5	141,7	88,2
15 bis unter 25 Jahre	20	17	20	3	17,6	6	42,9	88,9	100,0
55 Jahre und älter	19	24	18	-5	-20,8	-5	-20,8	118,2	-10,0
seit Jahresbeginn	500	372	255	x	x	88	21,4	29,2	15,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	99	125	111	-26	-20,8	-2	-2,0	9,6	-
dar. in Erwerbstätigkeit	29	28	17	1	3,6	11	61,1	33,3	-15,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	44	29	-26	-59,1	-11	-37,9	25,7	-
15 bis unter 25 Jahre	14	23	13	-9	-39,1	1	7,7	64,3	44,4
55 Jahre und älter	24	22	18	2	9,1	8	50,0	-21,4	-21,7
seit Jahresbeginn	416	317	192	x	x	-	-	0,6	-4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,0	5,0	x	x	x	4,8	4,7	4,8
Männer	5,3	5,2	5,2	x	x	x	4,8	4,7	4,9
Frauen	5,0	4,8	4,9	x	x	x	4,7	4,6	4,7
15 bis unter 25 Jahre	6,3	5,9	6,3	x	x	x	5,8	5,6	5,9
15 bis unter 20 Jahre	7,7	6,7	6,7	x	x	x	7,3	7,7	8,1
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,8	3,7	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,2	x	x	x	3,9	3,8	3,9
Ausländer	46,0	43,0	42,0	x	x	x	38,2	35,9	37,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,5	5,5	x	x	x	5,2	5,1	5,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Fürstenwalde
 April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 80 auf 4.165 Personen verringert. Das waren 148 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 6,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,0%. Dabei meldeten sich 683 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 70 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 749 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+112). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.773 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 247 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.697 Abmeldungen von Arbeitslosen (+221). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 12 Stellen auf 571 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 236 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 131 neue Arbeitsstellen, 36 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 527 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 355.

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.666	6.742	6.765	-76	-1,1	98	1,5	2,8	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.165	4.245	4.387	-80	-1,9	148	3,7	4,8	3,8
56,3% Männer	2.346	2.386	2.480	-40	-1,7	152	6,9	5,8	6,0
43,7% Frauen	1.819	1.859	1.907	-40	-2,2	-4	-0,2	3,6	1,0
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	379	403	415	-24	-6,0	48	14,5	19,2	25,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	80	92	100	-12	-13,0	-5	-5,9	3,4	12,4
37,3% 50 Jahre und älter	1.553	1.578	1.655	-25	-1,6	-5	-0,3	0,4	0,7
29,3% dar. 55 Jahre und älter	1.219	1.217	1.276	2	0,2	47	4,0	1,6	2,6
49,6% Langzeitarbeitslose	2.067	2.056	2.065	11	0,5	111	5,7	4,6	3,3
5,2% Schwerbehinderte Menschen	218	212	216	6	2,8	-17	-7,2	-6,6	-3,6
23,5% Ausländer	980	1.000	1.011	-20	-2,0	97	11,0	12,4	10,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	683	592	697	91	15,4	70	11,4	13,4	16,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	319	277	308	42	15,2	40	14,3	27,6	28,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	136	165	1	0,7	-23	-14,4	2,3	6,5
15 bis unter 25 Jahre	92	105	109	-13	-12,4	12	15,0	36,4	32,9
55 Jahre und älter	167	107	159	60	56,1	53	46,5	-14,4	19,5
seit Jahresbeginn	2.773	2.090	1.498	x	x	247	9,8	9,3	7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	749	737	623	12	1,6	112	17,6	5,6	-4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	323	308	213	15	4,9	48	17,5	-3,1	-14,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	184	151	-	-	49	36,3	16,5	-3,2
15 bis unter 25 Jahre	102	108	85	-6	-5,6	23	29,1	77,0	-8,6
55 Jahre und älter	168	176	130	-8	-4,5	17	11,3	-2,8	-10,3
seit Jahresbeginn	2.697	1.948	1.211	x	x	221	8,9	5,9	6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,3	6,5	x	x	x	6,0	6,1	6,4
Männer	6,6	6,8	7,0	x	x	x	6,3	6,5	6,7
Frauen	5,6	5,8	5,9	x	x	x	5,7	5,6	5,9
15 bis unter 25 Jahre	7,0	7,5	7,7	x	x	x	6,4	6,6	6,5
15 bis unter 20 Jahre	4,7	5,4	5,8	x	x	x	5,1	5,4	5,4
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,8	6,1	x	x	x	5,8	5,8	6,1
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,9	x	x	x	6,5	6,7	6,9
Ausländer	25,1	25,6	25,9	x	x	x	25,7	25,9	26,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,9	7,1	x	x	x	6,6	6,6	6,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	131	144	161	-13	-9,0	-36	-21,6	-46,7	-35,3
Zugang seit Jahresbeginn	527	396	252	x	x	-355	-40,2	-44,6	-43,4
Bestand	571	583	541	-12	-2,1	-236	-29,2	-31,3	-36,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Fürstenwalde
 April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 51 auf 1.373 Personen verringert. Das waren 131 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 472 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 64 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 504 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+81). Seit Beginn des Jahres gab es 1.873 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 252 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.796 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+207).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.344	2.414	2.445	-70	-2,9	276	13,3	17,8	15,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.373	1.424	1.511	-51	-3,6	131	10,5	12,3	13,0
57,2% Männer	785	816	876	-31	-3,8	84	12,0	9,1	14,1
42,8% Frauen	588	608	635	-20	-3,3	47	8,7	16,9	11,6
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	123	145	147	-22	-15,2	37	43,0	48,0	69,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	22	26	-4	-18,2	6	50,0	15,8	36,8
43,4% 50 Jahre und älter	596	611	656	-15	-2,5	-23	-3,7	-4,5	1,2
36,7% dar. 55 Jahre und älter	504	502	528	2	0,4	9	1,8	-3,1	1,0
10,7% Langzeitarbeitslose	147	140	142	7	5,0	2	1,4	-3,4	-3,4
7,1% Schwerbehinderte Menschen	98	94	93	4	4,3	-11	-10,1	-13,8	-5,1
11,6% Ausländer	159	169	167	-10	-5,9	36	29,3	29,0	18,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	472	407	486	65	16,0	64	15,7	15,6	28,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	283	246	280	37	15,0	44	18,4	28,8	40,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	86	114	14	16,3	-4	-3,8	-6,5	10,7
15 bis unter 25 Jahre	59	73	78	-14	-19,2	11	22,9	37,7	77,3
55 Jahre und älter	129	86	106	43	50,0	42	48,3	-13,1	11,6
seit Jahresbeginn	1.873	1.401	994	x	x	252	15,5	15,5	15,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	504	491	411	13	2,6	81	19,1	18,3	1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	248	238	171	10	4,2	33	15,3	11,2	-13,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	108	97	11	10,2	34	40,0	40,3	3,2
15 bis unter 25 Jahre	68	71	56	-3	-4,2	12	21,4	86,8	9,8
55 Jahre und älter	128	111	90	17	15,3	13	11,3	4,7	3,4
seit Jahresbeginn	1.796	1.292	801	x	x	207	13,0	10,8	6,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Männer	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,0	2,2	2,2
Frauen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,7	2,7	x	x	x	1,7	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,3	1,5	x	x	x	0,7	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,9	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Ausländer	4,1	4,3	4,3	x	x	x	3,6	3,8	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Fürstenwalde
 April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April um 29 auf 2.792 Personen verringert. Das waren 17 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%.

Dabei meldeten sich 211 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 245 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 31 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 900 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 5 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 901 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+14).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.322	4.328	4.320	-6	-0,1	-178	-4,0	-4,0	-4,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.792	2.821	2.876	-29	-1,0	17	0,6	1,4	-0,5
55,9% Männer	1.561	1.570	1.604	-9	-0,6	68	4,6	4,1	2,1
44,1% Frauen	1.231	1.251	1.272	-20	-1,6	-51	-4,0	-1,8	-3,6
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	256	258	268	-2	-0,8	11	4,5	7,5	9,4
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	70	74	-8	-11,4	-11	-15,1	-	5,7
34,3% 50 Jahre und älter	957	967	999	-10	-1,0	18	1,9	3,8	0,4
25,6% dar. 55 Jahre und älter	715	715	748	-	-	38	5,6	5,1	3,7
68,8% Langzeitarbeitslose	1.920	1.916	1.923	4	0,2	109	6,0	5,3	3,8
4,3% Schwerbehinderte Menschen	120	118	123	2	1,7	-6	-4,8	-	-2,4
29,4% Ausländer	821	831	844	-10	-1,2	61	8,0	9,5	8,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	211	185	211	26	14,1	6	2,9	8,8	-3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	36	31	28	5	16,1	-4	-10,0	19,2	-30,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	50	51	-13	-26,0	-19	-33,9	22,0	-1,9
15 bis unter 25 Jahre	33	32	31	1	3,1	1	3,1	33,3	-18,4
55 Jahre und älter	38	21	53	17	81,0	11	40,7	-19,2	39,5
seit Jahresbeginn	900	689	504	x	x	-5	-0,6	-1,6	-4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	245	246	212	-1	-0,4	31	14,5	-13,1	-14,5
dar. in Erwerbstätigkeit	75	70	42	5	7,1	15	25,0	-32,7	-19,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	76	54	-11	-14,5	15	30,0	-6,2	-12,9
15 bis unter 25 Jahre	34	37	29	-3	-8,1	11	47,8	60,9	-31,0
55 Jahre und älter	40	65	40	-25	-38,5	4	11,1	-13,3	-31,0
seit Jahresbeginn	901	656	410	x	x	14	1,6	-2,5	5,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,2	4,3	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Männer	4,4	4,5	4,5	x	x	x	4,3	4,3	4,5
Frauen	3,8	3,9	3,9	x	x	x	4,0	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,8	5,0	x	x	x	4,8	4,7	4,8
15 bis unter 20 Jahre	3,6	4,1	4,3	x	x	x	4,4	4,2	4,2
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,5	3,4	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	4,0	x	x	x	3,7	3,7	4,0
Ausländer	21,0	21,3	21,6	x	x	x	22,1	22,1	22,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,6	4,6	x	x	x	4,5	4,6	4,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Seelow

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 47 auf 1.429 Personen verringert. Das waren 54 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 9,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,9%. Dabei meldeten sich 256 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 307 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+37). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 975 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+1); dem gegenüber stehen 966 Abmeldungen von Arbeitslosen (+22).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 18 Stellen auf 74 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 22 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 34 neue Arbeitsstellen, 17 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 85 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 22.

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.155	2.227	2.268	-72	-3,2	-1	-0,0	1,4	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.429	1.476	1.506	-47	-3,2	54	3,9	4,5	5,1
55,7% Männer	796	815	833	-19	-2,3	47	6,3	5,0	3,2
44,3% Frauen	633	661	673	-28	-4,2	7	1,1	3,8	7,5
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	125	127	134	-2	-1,6	14	12,6	12,4	26,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	23	20	-	-	-2	-8,0	-28,1	-13,0
44,7% 50 Jahre und älter	639	641	648	-2	-0,3	18	2,9	1,3	1,1
36,0% dar. 55 Jahre und älter	514	495	500	19	3,8	19	3,8	-0,4	-
40,9% Langzeitarbeitslose	585	581	586	4	0,7	62	11,9	12,8	12,9
5,5% Schwerbehinderte Menschen	78	76	83	2	2,6	12	18,2	15,2	16,9
16,9% Ausländer	241	245	238	-4	-1,6	25	11,6	9,4	9,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	256	216	224	40	18,5	28	12,3	-5,3	-16,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	89	55	73	34	61,8	18	25,4	-19,1	-20,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	80	59	-27	-33,8	-5	-8,6	9,6	22,9
15 bis unter 25 Jahre	42	33	36	9	27,3	8	23,5	-26,7	2,9
55 Jahre und älter	79	53	47	26	49,1	26	49,1	15,2	-33,8
seit Jahresbeginn	975	719	503	x	x	1	0,1	-3,6	-2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	307	244	230	63	25,8	37	13,7	0,4	-6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	128	67	51	61	91,0	-	-	-23,9	-32,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	68	62	3	4,4	20	39,2	11,5	-
15 bis unter 25 Jahre	45	32	22	13	40,6	10	28,6	-11,1	-24,1
55 Jahre und älter	64	61	64	3	4,9	7	12,3	29,8	1,6
seit Jahresbeginn	966	659	415	x	x	22	2,3	-2,2	-3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,5	9,7	x	x	x	8,9	9,1	9,2
Männer	9,7	9,9	10,2	x	x	x	9,1	9,4	9,8
Frauen	8,7	9,0	9,2	x	x	x	8,7	8,8	8,7
15 bis unter 25 Jahre	11,3	11,5	12,2	x	x	x	10,4	10,6	10,0
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,1	5,3	x	x	x	6,9	8,9	6,4
50 bis unter 65 Jahre	8,8	8,9	9,0	x	x	x	8,7	8,9	9,0
55 bis unter 65 Jahre	10,2	9,8	9,9	x	x	x	10,2	10,2	10,3
Ausländer	33,1	33,7	32,7	x	x	x	37,4	38,8	37,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,1	10,5	10,7	x	x	x	9,8	10,0	10,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	34	17	24	17	100,0	17	100,0	13,3	33,3
Zugang seit Jahresbeginn	85	51	34	x	x	22	34,9	10,9	9,7
Bestand	74	56	48	18	32,1	22	42,3	24,4	-

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Seelow
 April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 43 auf 423 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-2). Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 127 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 169 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+26). Seit Beginn des Jahres gab es 507 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 7 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 498 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-1).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	633	689	726	-56	-8,1	-1	-0,2	3,6	2,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	423	466	499	-43	-9,2	-2	-0,5	4,5	1,4	
56,7% Männer	240	263	284	-23	-8,7	11	4,8	7,3	-1,4	
43,3% Frauen	183	203	215	-20	-9,9	-13	-6,6	1,0	5,4	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	40	41	40	-1	-2,4	1	2,6	5,1	17,6	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	8	5	-1	-12,5	-	-	-20,0	25,0	
56,5% 50 Jahre und älter	239	247	255	-8	-3,2	11	4,8	1,6	-1,5	
47,5% dar. 55 Jahre und älter	201	201	206	-	-	6	3,1	1,5	1,0	
15,4% Langzeitarbeitslose	65	62	62	3	4,8	9	16,1	12,7	5,1	
6,9% Schwerbehinderte Menschen	29	31	38	-2	-6,5	7	31,8	40,9	18,8	
7,8% Ausländer	33	33	35	-	-	10	43,5	65,0	34,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	127	102	117	25	24,5	4	3,3	-2,9	-6,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	65	43	54	22	51,2	8	14,0	-12,2	-14,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	30	38	5	16,7	3	9,4	-26,8	31,0	
15 bis unter 25 Jahre	27	20	22	7	35,0	10	58,8	-33,3	37,5	
55 Jahre und älter	42	36	23	6	16,7	13	44,8	80,0	-14,8	
seit Jahresbeginn	507	380	278	x	x	-7	-1,4	-2,8	-2,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	169	135	99	34	25,2	26	18,2	-5,6	-22,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	96	53	31	43	81,1	-1	-1,0	-27,4	-42,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	42	23	-11	-26,2	10	47,6	16,7	-34,3	
15 bis unter 25 Jahre	26	18	11	8	44,4	9	52,9	-28,0	-31,3	
55 Jahre und älter	40	40	34	-	-	7	21,2	42,9	3,0	
seit Jahresbeginn	498	329	194	x	x	-1	-0,2	-7,6	-8,9	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	3,0	3,2	x	x	x	2,7	2,9	3,2	
Männer	2,9	3,2	3,5	x	x	x	2,8	3,0	3,5	
Frauen	2,5	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,8	
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,7	3,6	x	x	x	3,7	3,7	3,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,1	1,3	x	x	x	1,9	2,8	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,2	3,4	3,6	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,1	x	x	x	4,0	4,0	4,2	
Ausländer	4,5	4,5	4,8	x	x	x	4,0	3,5	4,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,3	3,5	x	x	x	3,0	3,2	3,5	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Seelow
April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April geringfügig um 4 auf 1.006 Personen verringert. Das waren 56 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 6,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,1%.

Dabei meldeten sich 129 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 24 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 138 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 468 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 8 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 468 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+23).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.522	1.538	1.542	-16	-1,0	-	0,0	0,4	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.006	1.010	1.007	-4	-0,4	56	5,9	4,4	7,0
55,3% Männer	556	552	549	4	0,7	36	6,9	4,0	5,8
44,7% Frauen	450	458	458	-8	-1,7	20	4,7	5,0	8,5
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	85	86	94	-1	-1,2	13	18,1	16,2	30,6
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	15	15	1	6,7	-2	-11,1	-31,8	-21,1
39,8% 50 Jahre und älter	400	394	393	6	1,5	7	1,8	1,0	2,9
31,1% dar. 55 Jahre und älter	313	294	294	19	6,5	13	4,3	-1,7	-0,7
51,7% Langzeitarbeitslose	520	519	524	1	0,2	53	11,3	12,8	13,9
4,9% Schwerbehinderte Menschen	49	45	45	4	8,9	5	11,4	2,3	15,4
20,7% Ausländer	208	212	203	-4	-1,9	15	7,8	3,9	5,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	129	114	107	15	13,2	24	22,9	-7,3	-25,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	12	19	12	100,0	10	71,4	-36,8	-34,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	18	50	21	-32	-64,0	-8	-30,8	56,3	10,5
15 bis unter 25 Jahre	15	13	14	2	15,4	-2	-11,8	-13,3	-26,3
55 Jahre und älter	37	17	24	20	117,6	13	54,2	-34,6	-45,5
seit Jahresbeginn	468	339	225	x	x	8	1,7	-4,5	-3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	138	109	131	29	26,6	11	8,7	9,0	9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	32	14	20	18	128,6	1	3,2	-6,7	-9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	26	39	14	53,8	10	33,3	4,0	44,4
15 bis unter 25 Jahre	19	14	11	5	35,7	1	5,6	27,3	-15,4
55 Jahre und älter	24	21	30	3	14,3	-	-	10,5	-
seit Jahresbeginn	468	330	221	x	x	23	5,2	3,8	1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,5	x	x	x	6,1	6,2	6,1
Männer	6,8	6,7	6,7	x	x	x	6,3	6,4	6,3
Frauen	6,2	6,3	6,3	x	x	x	5,9	6,0	5,8
15 bis unter 25 Jahre	7,7	7,8	8,5	x	x	x	6,8	7,0	6,8
15 bis unter 20 Jahre	4,3	4,0	4,0	x	x	x	5,0	6,1	5,3
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,5	5,5	x	x	x	5,5	5,5	5,4
55 bis unter 65 Jahre	6,2	5,8	5,9	x	x	x	6,2	6,2	6,1
Ausländer	28,6	29,1	27,9	x	x	x	33,4	35,3	33,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	7,2	7,1	x	x	x	6,7	6,9	6,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Strausberg
 April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 63 auf 2.962 Personen verringert. Das waren 105 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,9%. Dabei meldeten sich 734 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 45 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 784 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+44). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.998 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 17 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.887 Abmeldungen von Arbeitslosen (+50). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 27 Stellen auf 651 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 62 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 126 neue Arbeitsstellen, 19 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 632 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 26.

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.032	5.125	5.191	-93	-1,8	4	0,1	-0,1	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.962	3.025	3.109	-63	-2,1	105	3,7	3,7	4,6
57,5% Männer	1.702	1.784	1.797	-82	-4,6	122	7,7	9,4	7,6
42,5% Frauen	1.260	1.241	1.312	19	1,5	-17	-1,3	-3,5	0,8
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	329	329	308	-	-	64	24,2	21,0	14,9
3,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	91	93	86	-2	-2,2	16	21,3	9,4	16,2
38,3% 50 Jahre und älter	1.135	1.164	1.209	-29	-2,5	-37	-3,2	-4,4	-1,1
30,5% dar. 55 Jahre und älter	902	918	950	-16	-1,7	-21	-2,3	-2,4	0,4
29,8% Langzeitarbeitslose	882	869	874	13	1,5	94	11,9	11,7	9,8
5,8% Schwerbehinderte Menschen	171	175	193	-4	-2,3	-12	-6,6	-7,4	-1,5
16,9% Ausländer	502	491	502	11	2,2	6	1,2	-0,4	3,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	734	648	788	86	13,3	45	6,5	-9,2	-0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	281	247	306	34	13,8	16	6,0	-5,4	2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	179	165	231	14	8,5	-2	-1,1	-17,5	-5,3
15 bis unter 25 Jahre	91	111	111	-20	-18,0	-6	-6,2	13,3	-11,9
55 Jahre und älter	166	143	148	23	16,1	10	6,4	-14,9	-5,1
seit Jahresbeginn	2.998	2.264	1.616	x	x	17	0,6	-1,2	2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	784	727	757	57	7,8	44	5,9	-5,3	-1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	323	261	212	62	23,8	44	15,8	2,8	-13,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	175	220	-14	-8,0	11	7,3	-15,5	-13,4
15 bis unter 25 Jahre	90	87	94	3	3,4	-10	-10,0	-4,4	-12,1
55 Jahre und älter	181	179	180	2	1,1	-3	-1,6	-1,6	2,9
seit Jahresbeginn	2.887	2.103	1.376	x	x	50	1,8	0,3	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,3	x	x	x	3,9	4,0	4,1
Männer	4,5	4,8	4,8	x	x	x	4,2	4,4	4,5
Frauen	3,6	3,5	3,7	x	x	x	3,6	3,6	3,7
15 bis unter 25 Jahre	6,1	6,1	5,7	x	x	x	5,1	5,2	5,1
15 bis unter 20 Jahre	4,8	4,9	4,5	x	x	x	4,2	4,7	4,1
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,8	4,0	x	x	x	3,9	4,0	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,6	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Ausländer	16,6	16,2	16,6	x	x	x	19,2	19,0	18,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,5	4,7	x	x	x	4,3	4,4	4,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	126	159	199	-33	-20,8	-19	-13,1	8,2	5,3
Zugang seit Jahresbeginn	632	506	347	x	x	26	4,3	9,8	10,5
Bestand	651	678	619	-27	-4,0	62	10,5	12,4	6,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Strausberg
 April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 93 auf 1.319 Personen verringert. Das waren 16 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 427 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 491 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+54). Seit Beginn des Jahres gab es 1.823 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 19 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.739 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+57).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.202	2.280	2.333	-78	-3,4	31	1,4	1,6	1,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.319	1.412	1.500	-93	-6,6	16	1,2	3,7	3,8	
54,1% Männer	713	795	831	-82	-10,3	19	2,7	5,2	1,8	
45,9% Frauen	606	617	669	-11	-1,8	-3	-0,5	1,8	6,4	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	125	145	144	-20	-13,8	19	17,9	13,3	9,9	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	27	23	-5	-18,5	-	-	-18,2	-17,9	
46,5% 50 Jahre und älter	613	646	681	-33	-5,1	-49	-7,4	-5,7	-5,5	
40,0% dar. 55 Jahre und älter	527	548	574	-21	-3,8	-26	-4,7	-2,7	-2,5	
14,2% Langzeitarbeitslose	187	182	186	5	2,7	-2	-1,1	2,2	1,1	
6,3% Schwerbehinderte Menschen	83	80	92	3	3,8	-	-	-10,1	-3,2	
9,2% Ausländer	121	130	132	-9	-6,9	17	16,3	18,2	5,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	427	390	482	37	9,5	27	6,8	1,0	3,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	254	222	258	32	14,4	32	14,4	-0,9	2,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	101	135	-8	-7,9	-14	-13,1	-	-3,6	
15 bis unter 25 Jahre	50	60	74	-10	-16,7	-8	-13,8	5,3	-8,6	
55 Jahre und älter	96	93	98	3	3,2	-	-	-5,1	-3,0	
seit Jahresbeginn	1.823	1.396	1.006	x	x	19	1,1	-0,6	-1,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	491	449	429	42	9,4	54	12,4	-1,1	-2,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	268	214	172	54	25,2	40	17,5	3,4	-10,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	104	115	3	2,9	17	18,9	-12,6	-21,8	
15 bis unter 25 Jahre	63	52	49	11	21,2	-8	-11,3	-10,3	-22,2	
55 Jahre und älter	111	120	109	-9	-7,5	2	1,8	-0,8	-3,5	
seit Jahresbeginn	1.739	1.248	799	x	x	57	3,4	0,2	1,0	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,1	x	x	x	1,8	1,9	2,0	
Männer	1,9	2,1	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,2	
Frauen	1,7	1,7	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,7	2,7	x	x	x	2,0	2,5	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,4	1,2	x	x	x	1,2	1,8	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,9	
Ausländer	4,0	4,3	4,4	x	x	x	4,0	4,2	4,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,2	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Strausberg
 April 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 30 auf 1.643 Personen gestiegen. Das waren 89 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 307 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 293 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 10 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.175 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-2); dem stehen 1.148 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-7).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.830	2.845	2.858	-15	-0,5	-27	-0,9	-1,4	-1,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.643	1.613	1.609	30	1,9	89	5,7	3,7	5,4	
60,2% Männer	989	989	966	-	-	103	11,6	13,0	13,1	
39,8% Frauen	654	624	643	30	4,8	-14	-2,1	-8,2	-4,3	
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	204	184	164	20	10,9	45	28,3	27,8	19,7	
4,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	69	66	63	3	4,5	16	30,2	26,9	37,0	
31,8% 50 Jahre und älter	522	518	528	4	0,8	12	2,4	-2,6	5,2	
22,8% dar. 55 Jahre und älter	375	370	376	5	1,4	5	1,4	-2,1	5,3	
42,3% Langzeitarbeitslose	695	687	688	8	1,2	96	16,0	14,5	12,4	
5,4% Schwerbehinderte Menschen	88	95	101	-7	-7,4	-12	-12,0	-5,0	-	
23,2% Ausländer	381	361	370	20	5,5	-11	-2,8	-5,7	3,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	307	258	306	49	19,0	18	6,2	-21,3	-6,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	25	48	2	8,0	-16	-37,2	-32,4	-	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	64	96	22	34,4	12	16,2	-35,4	-7,7	
15 bis unter 25 Jahre	41	51	37	-10	-19,6	2	5,1	24,4	-17,8	
55 Jahre und älter	70	50	50	20	40,0	10	16,7	-28,6	-9,1	
seit Jahresbeginn	1.175	868	610	x	x	-2	-0,2	-2,3	8,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	293	278	328	15	5,4	-10	-3,3	-11,5	-0,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	55	47	40	8	17,0	4	7,8	-	-23,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	71	105	-17	-23,9	-6	-10,0	-19,3	-1,9	
15 bis unter 25 Jahre	27	35	45	-8	-22,9	-2	-6,9	6,1	2,3	
55 Jahre und älter	70	59	71	11	18,6	-5	-6,7	-3,3	14,5	
seit Jahresbeginn	1.148	855	577	x	x	-7	-0,6	0,4	7,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
Männer	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,3	2,3	
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,4	3,0	x	x	x	3,0	2,8	2,6	
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,5	3,3	x	x	x	2,9	2,9	2,5	
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,6	
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,7	
Ausländer	12,6	11,9	12,2	x	x	x	15,1	14,8	13,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Bad Freienwalde
 April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 81 auf 1.279 Personen verringert. Das waren 121 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 8,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,7%. Dabei meldeten sich 243 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 332 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+78). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.063 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 31 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.130 Abmeldungen von Arbeitslosen (+195). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 20 Stellen auf 69 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 15 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 35 neue Arbeitsstellen, 18 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 84 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 3.

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.982	2.070	2.105	-88	-4,3	-92	-4,4	-1,8	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.279	1.360	1.425	-81	-6,0	-121	-8,6	-6,1	-1,5
56,5% Männer	722	780	826	-58	-7,4	-82	-10,2	-6,7	-3,8
43,5% Frauen	557	580	599	-23	-4,0	-39	-6,5	-5,2	1,9
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	135	138	148	-3	-2,2	-31	-18,7	-17,4	-10,3
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	40	42	2	5,0	13	44,8	42,9	31,3
40,2% 50 Jahre und älter	514	541	553	-27	-5,0	-21	-3,9	-4,4	-3,5
31,5% dar. 55 Jahre und älter	403	417	417	-14	-3,4	-6	-1,5	-2,1	-2,6
39,6% Langzeitarbeitslose	506	526	533	-20	-3,8	10	2,0	4,4	7,5
6,3% Schwerbehinderte Menschen	80	80	76	-	-	7	9,6	5,3	4,1
14,2% Ausländer	181	196	206	-15	-7,7	-46	-20,3	-10,1	-3,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	243	255	243	-12	-4,7	36	17,4	9,9	-8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	78	71	77	7	9,9	11	16,4	-	-3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	50	51	-12	-24,0	8	26,7	19,0	21,4
15 bis unter 25 Jahre	37	41	43	-4	-9,8	15	68,2	28,1	-12,2
55 Jahre und älter	58	54	45	4	7,4	8	16,0	5,9	-26,2
seit Jahresbeginn	1.063	820	565	x	x	31	3,0	-0,6	-4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	332	321	273	11	3,4	78	30,7	37,8	-3,5
dar. in Erwerbstätigkeit	114	90	60	24	26,7	9	8,6	-6,3	-24,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	70	50	-18	-25,7	25	92,6	159,3	-28,6
15 bis unter 25 Jahre	39	45	48	-6	-13,3	16	69,6	66,7	37,1
55 Jahre und älter	78	58	72	20	34,5	7	9,9	-4,9	26,3
seit Jahresbeginn	1.130	798	477	x	x	195	20,9	17,2	6,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,7	9,2	9,7	x	x	x	9,7	10,0	10,0
Männer	9,3	10,0	10,6	x	x	x	10,4	10,8	11,1
Frauen	8,1	8,4	8,7	x	x	x	8,8	9,1	8,7
15 bis unter 25 Jahre	11,2	11,5	12,3	x	x	x	14,4	14,5	14,3
15 bis unter 20 Jahre	9,9	9,5	9,9	x	x	x	7,5	7,2	8,2
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,5	8,7	x	x	x	8,5	9,0	9,2
55 bis unter 65 Jahre	9,4	9,6	9,6	x	x	x	9,5	10,0	10,0
Ausländer	28,5	30,9	32,5	x	x	x	51,6	49,6	48,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	10,1	10,6	x	x	x	10,6	11,0	10,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	35	15	14	20	133,3	18	105,9	-42,3	-44,0
Zugang seit Jahresbeginn	84	49	34	x	x	-3	-3,4	-30,0	-22,7
Bestand	69	49	47	20	40,8	-15	-17,9	-43,0	-36,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Bad Freienwalde
 April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 51 auf 364 Personen verringert. Das waren 28 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 96 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 149 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+24). Seit Beginn des Jahres gab es 466 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 21 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 461 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+24).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	538	619	633	-81	-13,1	-27	-4,8	-0,3	-3,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	364	415	457	-51	-12,3	-28	-7,1	-4,4	-3,0	
58,8% Männer	214	249	280	-35	-14,1	-29	-11,9	-11,1	-9,1	
41,2% Frauen	150	166	177	-16	-9,6	1	0,7	7,8	8,6	
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	32	35	39	-3	-8,6	-1	-3,0	-16,7	-7,1	
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	10	12	2	20,0	6	100,0	66,7	50,0	
47,5% 50 Jahre und älter	173	191	215	-18	-9,4	-10	-5,5	-4,0	-0,5	
42,0% dar. 55 Jahre und älter	153	165	174	-12	-7,3	8	5,5	3,8	2,4	
14,0% Langzeitarbeitslose	51	56	56	-5	-8,9	6	13,3	19,1	24,4	
5,8% Schwerbehinderte Menschen	21	25	21	-4	-16,0	-	-	4,2	-4,5	
6,9% Ausländer	25	31	36	-6	-19,4	-2	-7,4	3,3	24,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	96	98	110	-2	-2,0	-2	-2,0	-1,0	-2,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	56	54	63	2	3,7	14	33,3	8,0	6,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	15	24	2	13,3	-2	-10,5	-11,8	9,1	
15 bis unter 25 Jahre	12	14	17	-2	-14,3	-	-	-22,2	13,3	
55 Jahre und älter	25	23	20	2	8,7	-1	-3,8	4,5	-33,3	
seit Jahresbeginn	466	370	272	x	x	-21	-4,3	-4,9	-6,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	149	128	107	21	16,4	24	19,2	2,4	-10,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	83	66	45	17	25,8	13	18,6	-7,0	-21,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	23	17	-6	-26,1	4	30,8	43,8	-43,3	
15 bis unter 25 Jahre	15	14	16	1	7,1	-	-	-12,5	23,1	
55 Jahre und älter	39	31	26	8	25,8	-	-	-6,1	-	
seit Jahresbeginn	461	312	184	x	x	24	5,5	-	-1,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,8	3,1	x	x	x	2,7	3,0	3,2	
Männer	2,7	3,2	3,6	x	x	x	3,1	3,6	4,0	
Frauen	2,2	2,4	2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,9	3,2	x	x	x	2,9	3,6	3,6	
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,4	2,8	x	x	x	1,5	1,5	2,1	
50 bis unter 65 Jahre	2,7	3,1	3,5	x	x	x	2,9	3,2	3,5	
55 bis unter 65 Jahre	3,6	4,0	4,2	x	x	x	3,4	3,8	4,0	
Ausländer	3,9	4,9	5,7	x	x	x	6,1	6,8	6,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	3,1	3,4	x	x	x	3,0	3,3	3,6	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Frankfurt (Oder) - Geschäftsstellenbezirk Bad Freienwalde

April 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April um 30 auf 915 Personen verringert. Das waren 93 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 6,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,0%.

Dabei meldeten sich 147 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 183 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 54 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 597 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 52 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 669 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+171).

Merkmale	Apr 2024	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2023		Mrz 2023	Feb 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.444	1.451	1.472	-7	-0,5	-65	-4,3	-2,4	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	915	945	968	-30	-3,2	-93	-9,2	-6,8	-0,8
55,5% Männer	508	531	546	-23	-4,3	-53	-9,4	-4,5	-0,9
44,5% Frauen	407	414	422	-7	-1,7	-40	-8,9	-9,6	-0,7
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	103	103	109	-	-	-30	-22,6	-17,6	-11,4
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	30	30	-	-	7	30,4	36,4	25,0
37,3% 50 Jahre und älter	341	350	338	-9	-2,6	-11	-3,1	-4,6	-5,3
27,3% dar. 55 Jahre und älter	250	252	243	-2	-0,8	-14	-5,3	-5,6	-5,8
49,7% Langzeitarbeitslose	455	470	477	-15	-3,2	4	0,9	2,8	5,8
6,4% Schwerbehinderte Menschen	59	55	55	4	7,3	7	13,5	5,8	7,8
17,0% Ausländer	156	165	170	-9	-5,5	-44	-22,0	-12,2	-7,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	147	157	133	-10	-6,4	38	34,9	18,0	-13,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	17	14	5	29,4	-3	-12,0	-19,0	-33,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	35	27	-14	-40,0	10	90,9	40,0	35,0
15 bis unter 25 Jahre	25	27	26	-2	-7,4	15	150,0	92,9	-23,5
55 Jahre und älter	33	31	25	2	6,5	9	37,5	6,9	-19,4
seit Jahresbeginn	597	450	293	x	x	52	9,5	3,2	-3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	183	193	166	-10	-5,2	54	41,9	78,7	1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	31	24	15	7	29,2	-4	-11,4	-4,0	-31,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	47	33	-12	-25,5	21	150,0	x	-17,5
15 bis unter 25 Jahre	24	31	32	-7	-22,6	16	200,0	181,8	45,5
55 Jahre und älter	39	27	46	12	44,4	7	21,9	-3,6	48,4
seit Jahresbeginn	669	486	293	x	x	171	34,3	31,7	12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,4	6,6	x	x	x	7,0	7,0	6,7
Männer	6,5	6,8	7,0	x	x	x	7,3	7,2	7,1
Frauen	5,9	6,0	6,1	x	x	x	6,6	6,8	6,3
15 bis unter 25 Jahre	8,6	8,6	9,1	x	x	x	11,5	10,8	10,7
15 bis unter 20 Jahre	7,1	7,1	7,1	x	x	x	5,9	5,7	6,2
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,2	x	x	x	5,5	5,8	5,7
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,7	5,4	x	x	x	6,0	6,2	6,0
Ausländer	24,6	26,0	26,8	x	x	x	45,5	42,8	41,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	7,0	7,2	x	x	x	7,6	7,7	7,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.